

Es war einmal, gab es einen Junge – immer optimistisch und energiegeladen – der zwei liebevolle Eltern hatte. Sie haben jeden Moment zusammen verbracht und wenn ich “jeden Moment” sage, bedeute ich jeden Moment. Einmal sind sie in der Schule zusammen gegangen da sie nicht getrennt bleiben ertragen konnten. Alles war gut, um es einfach zu sagen. aber alles gutes muss ein Ende haben. Etwas unerwartetes passierte...

Einmal im hochwinter, waren sie im Urlaub gefahren. Der Junge, der Edward heißt, hatte Urlaubszeiten geliebt. Bemerke dass das im Plusquamperfekt ist. Heutzutage, hasst er Urlaubszeiten. Ich kann warum verstehen. Im Urlaub, gab es ein “Vorfall”. Als sie verlassen haben, gab es drei Personen aber als sie zurückgekehrt sind, gab es nur zwei. Die Mutter ist gestorben wegen extremer Krankheit, die sie gut vor ihrem Sohn versteckte. Unnötig zu erwähnen, dass sie ihrem Leben fortsetzen mussten so der Vater hat wieder geheiratet und ist traurigerweise Jahre später gestorben. Es blieb nur Edward und seine Stiefmutter, die Debbie heißt.

Edward hat rebelliert. Er hat geräuchert, so viel dass, Jemand hat ihm die Spitzname “Asche Edward” , die mit fortschreitender Zeit zu “Aschedward” verkürzt, gegeben. Er schlich immer hinaus um Nachtclubs zu gehen, wo man Alkohol trinken, rauchen und sogar Drogen nehmen kann. Debbie hat alles versucht um Edward zu verbessern sei es Therapie sei es Resozialisierung. Alle sagten dass er nicht verändert konnte. Es ist unmöglich. Ach, wie falsch sie waren...

Sie sagen dass, die richtige Person alles verändern kann. Sie sagen auch dass, die richtige Person wer man am wenigsten erwartet ist. Dies war besonders wahr für Edward. Edward hat in Nachtclubs gegangen, wie jeden anderen Tag. Dann... haben sie sich getroffen. Es war kurz. Es war dumm. Es war magisch.

“WAS IST LOS MIT DIR?” hat sie gebrüllt, mit seinem Bier bedeckt, das er auf sie verschüttet hatte. Plötzlich war alles klar. Es war, wie er verloren war, und jetzt ist er gefunden. Ich weiß, dass es albern klingt. Weil sie so wütend war, entfernt sie einen Schuhabsatz und ein massives Loch neben seinem großen Zeh. Edward trägt keine Schuhe denn er denkt, dass es cool aussieht. er hat sich geirrt.

“Es tut mir Leid” hat Edward gesagt, “Warum mache ich es nicht wieder gut?”

“Was?” hat die Mädchen gesagt

“Tanz mit mir”

Sie haben bis Mitternacht getanzt, wenn der Nachtclub schließt. Es ist einen schlechten Nachtclub, ich weiß. Edward lernt so viel über die Mädchen. Zum Beispiel, sie sieht sehr gut aus und... das war es. Nicht so viel, ich vermute. Das nicht wichtig war , muss er ihr finden. Es gab nur ein Problem, er weißt nicht ihren Name. Er suchte ewig, fand sie aber nie. Namen sind wirklich hilfreich.

Sechzehn Jahren sind vorbei. Edward hat es über ihr fast vergessen. Fast, aber nicht vollständig. Einmal, geht Edward einkaufen als er auf dem Weg zur Therapie war. er wollte besser werden, egal was passiert. “Edward!!!!” hört Edward in Tesco. Er erkennt diese Stimme. Er konnte diese Stimme nicht vergessen.

“Nachtclub Frau. ich liebe dich, ich werde dich immer lieben. Ich kann nicht dich nicht vergessen und Ich habe nur eine Frage. wie heißt du?” er sagt mit all dem Glück in der Welt.

“Amanda und schöne Schuhe” Edward trägt jetzt Schuhe, alte Sportschuhe, aber immer noch Schuhe, “Lass mich die Spitze binden”

Was wird in Zukunft mit diesen beiden geschehen? nur wird die Zeit zeigen

Hannah (15)